

Eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital („SICAV“)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung

Alpen Privatbank R.C.S. Luxemburg B 79 320

Jahresbericht zum 30. April 2024



Jahresbericht zum 30. April 2024

Inhaltsverzeichnis

Bericht über die Geschäftstätigkeit	Seite	2
Konsolidierter Jahresbericht des Alpen Privatbank mit den Teilfonds	Seite	4
Alpen Privatbank Aktien Europa		
Alpen Privatbank Aktien USA		
Alpen Privatbank German Select		
Alpen Privatbank Emerging Markets Select		
Teilfonds Alpen Privatbank Aktien Europa		
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	8
Teilfonds Alpen Privatbank Aktien USA		
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	12
Teilfonds Alpen Privatbank German Select		
Geografische Länderaufteilung	Seite	14
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	14
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	17
Vermögensaufstellung zum 30. April 2024	Seite	18
Teilfonds Alpen Privatbank Emerging Markets Select		
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	22
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	23
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2024	Seite	25
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	31
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	34
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	36

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds / der jeweiligen Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Wirtschaftliche Situation

Die konjunkturelle Entwicklung im Geschäftsjahr 2023/2024 verlief anders als in den Vorjahren zuletzt in etwas ruhigeren Bahnen. Die Weltwirtschaft wächst aktuell um rund 3% - angesichts immer noch erhöhter Inflation und hoher Zinsen ein bemerkenswerter Anstieg. Konjunkturell hat vor allem die US-Wirtschaft überrascht und die erwartete Rezession ist ausgeblieben. In China bleibt das Wachstum hinter den Erwartungen zurück und im Euroraum verhindert die Schwäche der deutschen Wirtschaft ein besseres Ergebnis.

Seit dem 3. Quartal 2023 haben die Notenbanken weltweit ihren Zinserhöhungszyklus gestoppt und zunächst eine Zinspause eingelegt. Da die Teuerung seither im Trend weiter sinkt, kam es im Frühjahr 2024 vereinzelt zu ersten Zinssenkungen, an denen sich auch die EZB im 2. Quartal 2024 beteiligt hat. Die US-Notenbank FED hingegen lässt aktuell ihre Leitzinsen noch unverändert. Die Kombination aus global robusten Wachstumswerten und ersten Leitzinsanpassungen stützt aktuell insbesondere Risikoanlagen.

Anleihenmärkte

Nach historisch schlechtem Vorjahr verzeichneten nahezu alle Segmente an den Anleihenmärkten seit Frühjahr 2023 erfreulich positive Wertzuwächse. Trotz ständig schwankender Anleihen Renditen und einer Achterbahnfahrt bei den Markterwartungen, wann die Notenbanken den stärksten Zinsanstieg seit über 40 Jahren auslaufen lassen, war das Geschäftsjahr 2023/2024 sehr positiv für Investitionen in Anleihen in unseren Fonds.

Der Zinsgipfel in den USA und Europa wurde im 3. Quartal 2023 erreicht. Seither führen schwankende Markterwartungen bzgl. Start und Umfang der einsetzenden Leitzinssenkungen zu neuer Volatilität insbesondere bei Investitionen in Staatsanleihen. Die Aussicht auf die Zinswende stützen Anleihen seit Herbst und in Kombination mit ansprechender Grundverzinsung in Form höherer Kupons lassen sich auch mit festverzinslichen Wertpapieren erfreulich positive Renditen erzielen. Der Fokus in unseren Produkten liegt auf Unternehmensanleihen guter Bonität, welche attraktive Erträge von bis zu 4 Prozent versprechen. Hochzins-, Nachrang- und Schwellenländeranleihen liegen ertragsmäßig noch darüber und kommen damit schon in die Nähe aktienähnlicher Renditen. Als Stabilitätsanker mischen wir bonitätsstarke Staatsanleihen mit geringen Zinsänderungs- und Ausfallrisiken in unseren Anleihen Portfolios bei.

Die Rahmenbedingungen an den Anleihenmärkten haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich verändert und ermöglichen beim Blick nach Vorne auch für das Geschäftsjahr 2024/2025 ein Ertragspotenzial, welches Anleihen Investoren schon seit vielen Jahren nicht mehr gesehen haben.

Aktienmärkte

Trotz einer Vielzahl von Belastungsfaktoren konnten die meisten Aktienbörsen einen großen Teil der in 2022 erlittenen Verluste in 2023 wieder wettmachen. Ein makroökonomisches Umfeld mit sich abkühlendem, aber positivem Wirtschaftswachstum, niedrigeren Inflationsraten und tendenziell sinkenden Leitzinsen war im Geschäftsjahr 2023/2024 der Nährboden für die erfreuliche Entwicklung an den Aktienmärkten weltweit. Regional konnten neben japanischen und europäischen Aktien insbesondere US-Titel teilweise recht deutlich zulegen, wohingegen Schwellenländeraktien aufgrund der anhaltenden Schwäche Chinas das Schlusslicht bildeten. Auf Sektorebene gewann der Markt zuletzt an Breite. Getrieben durch den Hype um das Thema „Künstliche Intelligenz“ liegt der Technologie- und Kommunikationssektor unverändert an Spitze, aber auch Titel aus den Bereichen Finanzen, Energie, Industrie und Gesundheit konnten entsprechend zulegen. Large Caps entwickelten sich bis zuletzt besser als Nebenwerte.

Beim Blick nach Vorne ist kurzfristig vor dem Hintergrund bereits erzielter Wertzuwächse und neuen Allzeit - Höchstständen bei manchen Indizes eine gewisse Konsolidierung möglich. Mittelfristig dürften aber die Aktienmärkte und damit auch unsere Fondsprodukte von Zinswende, robuster US-Wirtschaft, solider Gewinndynamik und anziehender Konjunkturdynamik in Asien und Europa weiter profitieren.

Alpen Privatbank Aktien Europa

Der Alpen Privatbank Aktien Europa investiert anhand des quantitativen Minimum-Varianz-Ansatzes in Aktien aus dem Euroraum. Dieser entwickelte quantitative Investmentansatz zielt darauf ab, durch eine Auswahl von einzelnen Wertpapieren des Investmentuniversums ein hinsichtlich der Minimierung der Volatilität optimiertes Gesamtportfolio zu erhalten. Dabei soll dieses durch eine Selektion von Aktien mit historisch geringer Volatilität und gleichzeitig möglichst niedriger Korrelation untereinander ermöglicht werden, um einen entsprechend hohen risikoadjustierten Ertrag zu generieren.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 war insbesondere geprägt von Inflations- und Zinsentwicklungen sowie Erwartungen bzgl. deren weiteren Verlauf. Positive Erwartungen hinsichtlich künftiger Zinssenkungen der Notenbanken brachten eine positive Grundstimmung in vielen Subassetklassen, in welche unser Aktienfonds investiert.

Geprägt von dieser positiven Grundstimmung an den Kapitalmärkten, konnte unser Fonds im gesamten Geschäftsjahr 2023/2024 in der Aktienklasse R inkl. Ausschüttung (Aktienklasse I inkl. Ausschüttung) einen erfreulichen Wertzuwachs von knapp 7,1% (8,0%) erzielen.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraum bei knapp 7,5 Mio. Euro.

Alpen Privatbank Aktien USA

Der Alpen Privatbank Aktien USA investiert anhand des aktiven Minimum-Varianz-Ansatzes in amerikanische Aktien. Dieser entwickelte quantitative Investmentansatz zielt darauf ab, durch eine Auswahl von einzelnen Wertpapieren des Investmentuniversums ein hinsichtlich der Minimierung der Volatilität optimiertes Gesamtportfolio zu erhalten. Dabei soll dieses durch eine aktive Selektion von Aktien mit historisch geringer Volatilität und gleichzeitig möglichst niedriger Korrelation untereinander ermöglicht werden, um einen entsprechend hohen risikoadjustierten Ertrag zu generieren.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 war insbesondere geprägt von Inflations- und Zinsentwicklungen sowie Erwartungen bzgl. deren weiteren Verlauf. Positive Erwartungen hinsichtlich künftiger Zinssenkungen der Notenbanken brachten eine positive Grundstimmung in vielen Subassetklassen, in welche unser Aktienfonds investiert.

Geprägt von dieser positiven Grundstimmung an den Kapitalmärkten, konnte unser Fonds im gesamten Geschäftsjahr 2023/2024 in der Aktienklasse R inkl. Ausschüttung (Aktienklasse I inkl. Ausschüttung) einen erfreulichen Wertzuwachs von knapp 38,3% (39,3%) erzielen.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraum bei knapp 9,8 Mio. US-Dollar.

Alpen Privatbank German Select

Der Alpen Privatbank German Select ist ein dynamischer Allokationsfonds, der nach unserem Best Select Modell gesteuert wird. Das im Fonds angewendete Allokationsmodell führt zu aktiven Umschichtungen zwischen deutschen Aktien und deutschen Bundesanleihen. Dieses Modell repliziert eine Austauschoption, wobei der Beobachtungszeitraum ein Kalenderjahr ist und am Anfang jeden Jahres die Startallokation mit jeweils 50% deutschen Aktien und 50% deutschen Anleihen beginnt. Im Jahresverlauf wird gemäß dem Modell in die jeweils besser laufende Asset-Klasse umgeschichtet, wobei am Jahresende wieder die 50:50-Allokation hergestellt wird. Die Umsetzung dieses dynamischen Allokationsmodells ermöglicht einen prognosefreien Management Ansatz im Portfolio.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 war insbesondere geprägt von Inflations- und Zinsentwicklungen sowie Erwartungen bzgl. deren weiteren Verlauf. Positive Erwartungen hinsichtlich künftiger Zinssenkungen der Notenbanken brachten eine positive Grundstimmung in vielen Subassetklassen, in welche unser Fonds investiert.

Geprägt von einer insbesondere in der ersten Jahreshälfte eher volatilen Grundstimmung an den Kapitalmärkten, konnte unser Fonds im gesamten Geschäftsjahr 2023/2024 in der Aktienklasse R inkl. Ausschüttung (Aktienklasse I inkl. Ausschüttung) einen leichten Abschlag von knapp 1,4% (0,6%) erzielen.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraum bei knapp 54,4 Mio. Euro.

Alpen Privatbank Emerging Markets Select

Der Alpen Privatbank Emerging Markets Select ist ein dynamischer Allokationsfonds, der nach unserem Best Select Modell gesteuert wird. Dieser Teilfonds wurde Anfang des Jahres 2011 lanciert und basiert auf dem Erfolgsmodell des 2004 gestarteten Alpen Privatbank German Select. Das im Fonds angewendete Allokationsmodell führt zu aktiven Umschichtungen zwischen Schwellenländeraktien und deutschen Bundesanleihen.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 war insbesondere geprägt von Inflations- und Zinsentwicklungen sowie Erwartungen bzgl. deren weiteren Verlauf. Positive Erwartungen hinsichtlich künftiger Zinssenkungen der Notenbanken brachten eine positive Grundstimmung in vielen Subassetklassen, in welche unser Fonds investiert.

Geprägt von einer insbesondere in der ersten Jahreshälfte eher volatilen Grundstimmung an den Kapitalmärkten, konnte unser Fonds im gesamten Geschäftsjahr 2023/2024 in der Aktienklasse R inkl. Ausschüttung (Aktienklasse I inkl. Ausschüttung) einen erfreulichen Wertzuwachs von knapp 3,6% (4,5%) erzielen.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraum bei knapp 3,6 Mio. Euro.

Konsolidierter Jahresbericht des Alpen Privatbank mit den Teilfonds Alpen Privatbank Aktien Europa, Alpen Privatbank Aktien USA, Alpen Privatbank German Select und Alpen Privatbank Emerging Markets Select

Die Zusammensetzung des konsolidierten Netto-Fondsvermögens, die Veränderung des konsolidierten Netto-Fondsvermögens und die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung entsprechen der Summe der jeweiligen Werte der einzelnen Teilfonds der Investmentgesellschaft. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds derselben Umbrellastruktur investiert) waren die entsprechenden Konten/Salden der Investmentgesellschaft nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Aufstellung.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. April 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	56.196.918,00
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 48.951.773,01)	
Bankguthaben ¹⁾	20.294.857,56
Zinsforderungen	21.127,73
Dividendenforderungen	44.193,94
Forderungen aus Devisengeschäften	404,64
	76.557.501,87
Bankverbindlichkeiten ¹⁾	-1.656.458,92
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-45.340,01
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-405,50
Sonstige Passiva ²⁾	-212.282,60
	-1.914.487,03
Netto-Fondsvermögen	74.643.014,84

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes ³⁾	102.436.659,60
Ordentlicher Nettoaufwand	-157.598,83
Ertrags- und Aufwandsausgleich	64.891,97
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.010.496,11
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-31.699.807,89
Realisierte Gewinne	17.657.152,03
Realisierte Verluste	-8.848.785,36
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-10.859.292,95
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	5.268.927,17
Ausschüttung	-229.627,01
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	74.643.014,84

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

³⁾ Das Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes wird in der Fondswährung EUR dargestellt, indem die jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen, welche in einer anderen Währung als der Fondswährung notieren, mit dem Wechselkurs, der per 30. April 2024 gültig war, umgerechnet werden. Die jeweiligen Netto-Teilfondsvermögen, mit dem entsprechend gültigen Wechselkurs per 30. April 2023, umgerechnet in Fondswährung EUR, entsprachen einem Wert i.H.v. EUR 102.102.462,53. Dies entspricht einer Währungsumrechnungsdifferenz von EUR 334.197,07.

Für die Konsolidierung wurden die Vermögenswerte des Teilfonds Alpen Privatbank Aktien USA in US-Dollar zum jeweiligen Devisenkurs per 30. April 2024 in Euro umgerechnet: 1 Euro = 1,0712 US-Dollar.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

EUR

ERTRÄGE	
Dividenden	1.225.789,76
Erträge aus Investmentanteilen	171.419,68
Zinsen auf Anleihen	92.046,21
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	3.871,21
Bankzinsen ¹⁾	198.377,11
Ertragsausgleich	-367.410,33
ERTRÄGE INSGESAMT	1.324.093,64
AUFWENDUNGEN	
Zinsaufwendungen ¹⁾	-2.376,12
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.453.973,55
Verwahrstellenvergütung	-45.481,09
Taxe d'abonnement	-43.348,36
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-135.373,98
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.926,94
Register- und Transferstellenvergütung	-9.897,00
Staatliche Gebühren	-11.048,91
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-77.784,88
Aufwandsausgleich	302.518,36
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	-1.481.692,47
Ordentlicher Nettoaufwand	-157.598,83

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Die in diesem Jahresabschluss enthaltenen Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva, Erträge und Aufwendungen sowie Entwicklungen des Fondsvermögens der einzelnen Teilfonds sowie der Investmentgesellschaft insgesamt dar. Der Abschluss der jeweiligen Teilfonds wird in der im Verkaufsprospekt angegebenen Währung und der Abschluss der Investmentgesellschaft in deren Basiswährung Euro erstellt. Für Zwecke der Konsolidierung wurden die der Ertrags- und Aufwandsrechnung zugrunde liegenden Positionen des in US-Dollar geführten Teilfonds Alpen Privatbank Aktien USA zu dem nachfolgend genannten Devisenkurs in Euro umgerechnet: Devisenkurs per 30. April 2024: 1 Euro = 1,0712 US-Dollar.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse R	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	591959	A144FP
ISIN-Code:	LU0121929912	LU1326470892
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 % des Aktienwertes	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,64 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum	0,80 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine	250.000,00 Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	9,15	81.195	-2.863,90	112,73
30.04.2023	7,36	58.959	-2.570,43	124,90
30.04.2024	7,25	54.358	-588,24	133,36

Aktienklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	5,42	45.905	-9.937,52	118,07
30.04.2023	5,29	39.957	-693,73	132,27
30.04.2024	0,24	1.678	-5.035,20	142,86

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2024

	EUR
Bankguthaben ¹⁾	7.522.459,91
Dividendenforderungen	4.847,85
Forderungen aus Devisengeschäften	404,64
	7.527.712,40
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-405,50
Sonstige Passiva ²⁾	-38.438,02
	-38.843,52
Netto-Teilfondsvermögen	7.488.868,88

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	7.249.155,78 EUR
Umlaufende Aktien	54.357,537
Aktienwert	133,36 EUR

Aktienklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	239.713,10 EUR
Umlaufende Aktien	1.678,000
Aktienwert	142,86 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.649.455,72	7.364.206,19	5.285.249,53
Ordentlicher Nettoertrag	37.993,62	34.977,66	3.015,96
Ertrags- und Aufwandsausgleich	50.586,73	2.404,18	48.182,55
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	72.632,78	72.632,78	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-5.696.073,45	-660.875,55	-5.035.197,90
Realisierte Gewinne	2.836.178,64	2.611.666,44	224.512,20
Realisierte Verluste	-800.222,04	-556.692,58	-243.529,46
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-2.509.770,41	-2.225.528,89	-284.241,52
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	868.050,81	626.329,07	241.721,74
Ausschüttung	-19.963,52	-19.963,52	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	7.488.868,88	7.249.155,78	239.713,10

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse R Stück	Aktienklasse I Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	58.958,605	39.957,000
Ausgegebene Aktien	591,236	0,000
Zurückgenommene Aktien	-5.192,304	-38.279,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	54.357,537	1.678,000

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
ERTRÄGE			
Dividenden	263.789,72	184.071,64	79.718,08
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	3.871,21	2.324,03	1.547,18
Bankzinsen ¹⁾	26.435,29	19.992,51	6.442,78
Ertragsausgleich	-91.650,67	-10.384,92	-81.265,75
ERTRÄGE INSGESAMT	202.445,55	196.003,26	6.442,29
AUFWENDUNGEN			
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-152.723,42	-125.504,71	-27.218,71
Verwahrstellenvergütung	-5.131,03	-3.602,73	-1.528,30
Taxe d'abonnement	-4.698,64	-3.241,45	-1.457,19
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-28.460,85	-24.136,23	-4.324,62
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-823,47	-700,63	-122,84
Register- und Transferstellenvergütung	-1.040,00	-752,60	-287,40
Staatliche Gebühren	-1.345,35	-1.223,74	-121,61
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-11.293,11	-9.844,25	-1.448,86
Aufwandsausgleich	41.063,94	7.980,74	33.083,20
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	-164.451,93	-161.025,60	-3.426,33
Ordentlicher Nettoertrag	37.993,62	34.977,66	3.015,96
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	15.545,57		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,38	1,22

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Fusionskosten.

Alpen Privatbank

Alpen Privatbank Aktien Europa

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. April 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8535
------------------	-----	---	--------

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse R	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	591962	A12CBX
ISIN-Code:	LU0121930688	LU1114804864
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 % des Aktienwertes	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,64 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,90 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	250.000,00 USD
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	USD	USD

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Aktienwert USD
30.04.2022	7,34	23.586	-599,89	311,00
30.04.2023	6,93	22.848	-208,86	303,36
30.04.2024	8,51	20.329	-978,37	418,43

Aktienklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Aktienwert USD
30.04.2022	9,91	56.093	-13.425,29	176,69
30.04.2023	6,34	36.411	-3.325,83	174,09
30.04.2024	1,28	5.277	-6.384,14	242,58

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2024

	USD
Bankguthaben ¹⁾	9.823.769,86
Dividendenforderungen	1.993,60
	9.825.763,46
Sonstige Passiva ²⁾	-39.634,01
	-39.634,01
Netto-Teilfondsvermögen	9.786.129,45

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	8.506.052,73 USD
Umlaufende Aktien	20.328,699
Aktienwert	418,43 USD

Aktienklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	1.280.076,72 USD
Umlaufende Aktien	5.277,000
Aktienwert	242,58 USD

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total USD	Aktienklasse R USD	Aktienklasse I USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	13.269.807,32	6.930.988,62	6.338.818,70
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.960,68	-67.888,33	-2.072,35
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.768,40	-5.243,65	-1.524,75
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	210.980,23	210.980,23	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-7.573.486,93	-1.189.346,99	-6.384.139,94
Realisierte Gewinne	6.927.290,39	5.842.012,69	1.085.277,70
Realisierte Verluste	-429.385,73	-351.397,84	-77.987,89
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-2.895.825,07	-3.182.474,00	286.648,93
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	374.529,20	339.472,88	35.056,32
Ausschüttung	-21.050,88	-21.050,88	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	9.786.129,45	8.506.052,73	1.280.076,72

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse R Stück	Aktienklasse I Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	22.847,557	36.411,000
Ausgegebene Aktien	563,577	0,000
Zurückgenommene Aktien	-3.082,435	-31.134,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	20.328,699	5.277,000

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total USD	Aktienklasse R USD	Aktienklasse I USD
ERTRÄGE			
Dividenden	118.694,15	73.758,30	44.935,85
Bankzinsen ¹⁾	44.295,32	32.572,58	11.722,74
Ertragsausgleich	-50.168,52	-8.207,18	-41.961,34
ERTRÄGE INSGESAMT	112.820,95	98.123,70	14.697,25
AUFWENDUNGEN			
Zinsaufwendungen ¹⁾	-16,05	-13,50	-2,55
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-182.680,17	-137.930,72	-44.749,45
Verwahrstellenvergütung	-6.266,38	-3.987,87	-2.278,51
Taxe d'abonnement	-5.917,57	-3.695,57	-2.222,00
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-27.422,32	-20.469,90	-6.952,42
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-916,40	-694,28	-222,12
Register- und Transferstellenvergütung	-1.421,48	-985,46	-436,02
Staatliche Gebühren	-1.609,72	-1.316,84	-292,88
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-13.468,46	-10.368,72	-3.099,74
Aufwandsausgleich	56.936,92	13.450,83	43.486,09
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	-182.781,63	-166.012,03	-16.769,60
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.960,68	-67.888,33	-2.072,35
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	14.494,54		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,28	1,34

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Alpen Privatbank

Alpen Privatbank Aktien USA

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. April 2024 in US-Dollar umgerechnet.

Euro	EUR	1	0,9335
------	-----	---	--------

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse R	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A0BKM9	A12CBY
ISIN-Code:	LU0181454132	LU1114809236
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 % des Aktienwertes	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,64 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,80 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	250.000,00 Euro
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	95,97 %
Irland	7,27 %
Wertpapiervermögen	103,24 %
Terminkontrakte	-0,08 %
Bankverbindlichkeiten ²⁾	-3,04 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	42,46 %
Staatsanleihen	41,54 %
Software & Dienste	6,77 %
Versicherungen	5,71 %
Investitionsgüter	4,31 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,81 %
Telekommunikationsdienste	0,64 %
Wertpapiervermögen	103,24 %
Terminkontrakte	-0,08 %
Bankverbindlichkeiten ²⁾	-3,04 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse R

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	85,86	386.747	-21.985,61	222,01
30.04.2023	69,38	325.748	-13.017,30	212,99
30.04.2024	53,03	253.335	-15.037,99	209,32

Aktienklasse I

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	1,67	16.425	-7.909,07	101,88
30.04.2023	1,43	14.446	-191,21	98,88
30.04.2024	1,42	14.446	0,00	98,31

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	56.196.918,00
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 48.951.773,01)	
Zinsforderungen	21.127,73
Dividendenforderungen	37.485,00
	56.255.530,73
Bankverbindlichkeiten ¹⁾	-1.656.458,92
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-45.340,01
Sonstige Passiva ²⁾	-106.424,47
	-1.808.223,40
Netto-Teilfondsvermögen	54.447.307,33

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	53.027.132,69 EUR
Umlaufende Aktien	253.335,258
Aktienwert	209,32 EUR

Aktienklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	1.420.174,64 EUR
Umlaufende Aktien	14.446,420
Aktienwert	98,31 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	70.810.909,08	69.382.408,41	1.428.500,67
Ordentlicher Nettoaufwand	-61.245,70	-71.350,77	10.105,07
Ertrags- und Aufwandsausgleich	49.747,63	49.747,63	0,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	712.640,22	712.640,22	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-15.750.628,72	-15.750.628,72	0,00
Realisierte Gewinne	8.291.705,92	8.104.227,16	187.478,76
Realisierte Verluste	-7.454.073,50	-7.284.927,11	-169.146,39
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-5.646.175,75	-5.521.584,86	-124.590,89
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	3.670.495,12	3.582.667,70	87.827,42
Ausschüttung	-176.066,97	-176.066,97	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	54.447.307,33	53.027.132,69	1.420.174,64

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse R Stück	Aktienklasse I Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	325.748,407	14.446,420
Ausgegebene Aktien	3.414,663	0,000
Zurückgenommene Aktien	-75.827,812	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	253.335,258	14.446,420

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
ERTRÄGE			
Dividenden	851.195,20	833.425,53	17.769,67
Erträge aus Investmentanteilen	158.055,00	154.632,67	3.422,33
Zinsen auf Anleihen	81.219,03	79.343,19	1.875,84
Bankzinsen ¹⁾	117.211,36	114.669,22	2.542,14
Ertragsausgleich	-217.217,25	-217.217,25	0,00
ERTRÄGE INSGESAMT	990.463,34	964.853,36	25.609,98
AUFWENDUNGEN			
Zinsaufwendungen ¹⁾	-2.337,28	-2.276,55	-60,73
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.036.444,26	-1.024.882,60	-11.561,66
Verwahrstellenvergütung	-31.834,24	-31.122,51	-711,73
Taxe d'abonnement	-30.709,01	-30.021,84	-687,17
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-58.228,77	-56.916,63	-1.312,14
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.575,27	-2.517,44	-57,83
Register- und Transferstellenvergütung	-6.720,00	-6.568,69	-151,31
Staatliche Gebühren	-7.310,60	-7.136,64	-173,96
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-43.019,23	-42.230,85	-788,38
Aufwandsausgleich	167.469,62	167.469,62	0,00
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	-1.051.709,04	-1.036.204,13	-15.504,91
Ordentlicher Nettoaufwand	-61.245,70	-71.350,77	10.105,07
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	52.718,88		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		1,96	1,10

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Vermögensaufstellung zum 30. April 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	4.600	7.100	266,300	1.890.730,00	3,47
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	0	79.000	16.000	21,790	348.640,00	0,64
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	0	10.000	30.000	32,800	984.000,00	1,81
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	0	700	2.940	414,300	1.218.042,00	2,24
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	10.500	21.500	171,420	3.685.530,00	6,77
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	9.800	13.200	177,640	2.344.848,00	4,31
							10.471.790,00	19,24
							10.471.790,00	19,24
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
							10.471.790,00	19,24
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
DE0001102366	1,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.14(2024)		0	900.000	100.000	99,261	99.261,00	0,18
DE0001102374	0,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.15(2025)		9.000.000	10.000.000	1.000.000	97,744	977.440,00	1,80
DE0001102390	0,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.16(2026)		10.000.000	0	10.000.000	95,698	9.569.800,00	17,58
DE0001102416	0,250% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.17(2027)		10.500.000	0	10.500.000	93,433	9.810.465,00	18,02
DE0001102499	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2030)		800.000	0	800.000	86,837	694.696,00	1,28
DE0001102564	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.21(2031)		800.000	0	800.000	83,799	670.392,00	1,23
DE000BU2Z007	2,300% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.23(2033)		800.000	0	800.000	98,503	788.024,00	1,45
							22.610.078,00	41,54
							22.610.078,00	41,54
Anleihen								
							22.610.078,00	41,54
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE000ETF9074	Amundi - Amundi MDAX ESG II UCITS ETF	EUR	30.500	68.500	27.000	133,760	3.611.520,00	6,63
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF	EUR	23.000	2.000	24.000	160,520	3.852.480,00	7,08
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	EUR	21.500	29.500	12.500	248,350	3.104.375,00	5,70
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE	EUR	30.000	0	33.000	151,400	4.996.200,00	9,18
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE	EUR	26.000	22.500	16.500	217,850	3.594.525,00	6,60
							19.159.100,00	35,19
Irland								
IE00BHJYDV33	Invesco MDAX UCITS ETF	EUR	110.900	197.900	90.000	43,955	3.955.950,00	7,27
							3.955.950,00	7,27
							23.115.050,00	42,46
Wertpapiervermögen							56.196.918,00	103,24

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Vermögensaufstellung zum 30. April 2024 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
	DAX Index Future Juni 2024	4	0	4		-13.200,00	-0,02
	EUX 2YR Euro-Schatz Future Juni 2024	70	0	70		-32.140,01	-0,06
						-45.340,01	-0,08
Long-Positionen						-45.340,01	-0,08
Terminkontrakte						-45.340,01	-0,08
Bankverbindlichkeiten ²⁾						-1.656.458,92	-3,04
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						-47.811,74	-0,12
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						54.447.307,33	100,00

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Long-Positionen			
EUR			
	4	1.830.800,00	3,36
	70	7.368.900,00	13,53
		9.199.700,00	16,89
Long-Positionen		9.199.700,00	16,89
Terminkontrakte		9.199.700,00	16,89

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Alpen Privatbank

Alpen Privatbank German Select

Devisenkurse

Zum 30. April 2024 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse R	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A1H4B2	A2AA9H
ISIN-Code:	LU0572807518	LU1328128456
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 % des Aktienwertes	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,64 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,80 % p.a. zzgl. 916,67 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	250.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	7,98	76.954	-1.363,82	103,72
30.04.2023	6,17	67.359	-934,10	91,58
30.04.2024	3,13	33.099	-3.154,74	94,63

Aktienklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.04.2022	0,52	4.835	-8.222,03	107,53
30.04.2023	0,42	4.374	-45,30	96,04
30.04.2024	0,44	4.374	0,00	100,36

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2024

	EUR
Bankguthaben ¹⁾	3.601.589,34
	3.601.589,34
Sonstige Passiva ²⁾	-30.420,47
	-30.420,47
Netto-Teilfondsvermögen	3.571.168,87

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.132.199,04 EUR
Umlaufende Aktien	33.098,763
Aktienwert	94,63 EUR

Aktienklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	438.969,83 EUR
Umlaufende Aktien	4.374,000
Aktienwert	100,36 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	6.588.498,57	6.168.434,92	420.063,65
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.036,18	-63.761,57	-5.274,61
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-29.123,87	-29.123,87	0,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	28.266,21	28.266,21	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-3.183.009,63	-3.183.009,63	0,00
Realisierte Gewinne	62.416,84	56.372,04	6.044,80
Realisierte Verluste	-193.644,29	-183.538,97	-10.105,32
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	0,00	1.418,10	-1.418,10
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	380.746,06	351.086,65	29.659,41
Ausschüttung	-13.944,84	-13.944,84	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	3.571.168,87	3.132.199,04	438.969,83

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse R Stück	Aktienklasse I Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	67.358,694	4.374,000
Ausgegebene Aktien	304,476	0,000
Zurückgenommene Aktien	-34.564,407	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	33.098,763	4.374,000

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsvergütung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024

	Total EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse I EUR
ERTRÄGE			
Erträge aus Investmentanteilen	13.364,68	12.329,06	1.035,62
Zinsen auf Anleihen	10.827,18	9.901,40	925,78
Bankzinsen ¹⁾	13.379,34	12.176,36	1.202,98
Ertragsausgleich	-11.708,47	-11.708,47	0,00
ERTRÄGE INSGESAMT	25.862,73	22.698,35	3.164,38
AUFWENDUNGEN			
Zinsaufwendungen ¹⁾	-23,86	-22,06	-1,80
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-94.268,00	-89.860,43	-4.407,57
Verwahrstellenvergütung	-2.665,95	-2.449,08	-216,87
Taxe d'abonnement	-2.416,47	-2.224,63	-191,84
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-23.084,73	-20.848,34	-2.236,39
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-672,71	-598,33	-74,38
Register- und Transferstellenvergütung	-810,00	-739,27	-70,73
Staatliche Gebühren	-890,23	-793,77	-96,46
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-10.899,30	-9.756,35	-1.142,95
Aufwandsausgleich	40.832,34	40.832,34	0,00
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	-94.898,91	-86.459,92	-8.438,99
Ordentlicher Nettoaufwand	-69.036,18	-63.761,57	-5.274,61
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	5.788,81		
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,64	1,97

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Fusionskosten.

Alpen Privatbank

Alpen Privatbank Emerging Markets Select

Devisenkurse

Zum 30. April 2024 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2024

1.) ALLGEMEINES

Die Alpen Privatbank („Investmentgesellschaft“) wurde auf Initiative der Walser Privatbank AG infolge einer Umfirmierung (zwischenzeitlich: Alpen Privatbank AG) gegründet und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet. Die Investmentgesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 12. Dezember 2000 auf unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“). Ihre Satzung wurde erstmals im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 12. Januar 2022 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 79 320 eingetragen.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2023 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wurde in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem im jeweiligen Anhang angegebenen Tag („Bewertungstag“) ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Aktienwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Aktienwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Investmentgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, und nach allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, und nach allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.
7. Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Initial Margin / Variation Margin zum Geschäftsjahresende 30. April 2024:

Teilfonds	Kontrahent	Initial Margin	Variation Margin
Alpen Privatbank German Select	DZ PRIVATBANK S.A.	178.900,90 EUR	72.140,01 EUR

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Teilfondsvermögen oder der Teil eines Teilfondsvermögens in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Von der Investmentgesellschaft erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen die Teilfondsvermögen angelegt sind, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Die Investmentgesellschaft kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse ihrer Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien an der Investmentgesellschaft.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Aktien der Investmentgesellschaft der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Investmentgesellschaft kann die erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre der Investmentgesellschaft ausschütten oder diese Erträge thesaurieren. Dies findet für die jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung. Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospekts ist vorgesehen, die Erträge wie folgt zu verwenden:

Teilfonds	Aktienklasse	ISIN	Ertragsverwendung
Alpen Privatbank Aktien Europa	R	LU0121929912	ausschüttend
Alpen Privatbank Aktien Europa	I	LU1326470892	ausschüttend
Alpen Privatbank Aktien USA	R	LU0121930688	ausschüttend
Alpen Privatbank Aktien USA	I	LU1114804864	ausschüttend
Alpen Privatbank German Select	R	LU0181454132	ausschüttend
Alpen Privatbank German Select	I	LU1114809236	ausschüttend
Alpen Privatbank Emerging Markets Select	R	LU0572807518	ausschüttend
Alpen Privatbank Emerging Markets Select	I	LU1328128456	ausschüttend

Die Verwendung der Erträge erfolgt zudem nach Artikel 33 der Satzung der Investmentgesellschaft. Zeitpunkt, Höhe und Zusammensetzung von Ausschüttungen werden vom Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft unter Wahrung der Anlegerinteressen festgelegt.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstäglicher NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

7.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung der Investmentgesellschaft bzw. deren Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und sowohl über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds der Investmentgesellschaft folgenden Risikomanagementverfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagementverfahren
Alpen Privatbank Aktien Europa	Commitment Approach
Alpen Privatbank Aktien USA	Commitment Approach
Alpen Privatbank German Select	Commitment Approach
Alpen Privatbank Emerging Markets Select	Commitment Approach

Commitment Approach für den Teilfonds Alpen Privatbank Aktien Europa

Im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Alpen Privatbank Aktien Europa der Commitment Approach verwendet.

Commitment Approach für den Teilfonds Alpen Privatbank Aktien USA

Im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Alpen Privatbank Aktien USA der Commitment Approach verwendet.

Commitment Approach für den Teilfonds Alpen Privatbank German Select

Im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Alpen Privatbank German Select der Commitment Approach verwendet.

Commitment Approach für den Teilfonds Alpen Privatbank Emerging Markets Select

Im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Alpen Privatbank Emerging Markets Select der Commitment Approach verwendet.

11.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche, während des Berichtszeitraums getätigten Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte der Investmentgesellschaft und ihrer jeweiligen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf die Investmentgesellschaft und ihre Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung der Investmentgesellschaft und ihrer jeweiligen Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Die Teilfonds der Alpen Privatbank wurden auf Basis der letzten Fondspreisermittlung am 30. April 2024 mit Wirkung zum 1. Mai 2024 („Übertragungstichtag“) in die neugegründeten Teilfonds des Fonds Alpen PB (fonds commun de placement gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsamer Anlagen) („übernehmender (Teil-) Fonds“) verschmolzen. Da der 1. Mai 2024 kein Bankarbeitstag war, fand der operationale Übertrag zum 2. Mai 2024 statt. Die Umtauschverhältnisse lauten wie folgt:

Übertragender (Teil-) Fonds	ISIN	Übernehmender (Teil-) Fonds	ISIN	Umtauschverhältnis
Alpen Privatbank German Select R	LU0181454132	Alpen PB German Select R	LU0181454132	1 : 1
Alpen Privatbank German Select I	LU1114809236	Alpen PB German Select I	LU1114809236	1 : 1
Alpen Privatbank Emerging Markets Select R	LU0572807518	Alpen PB German Select R	LU0181454132	1 : 0,452083
Alpen Privatbank Emerging Markets Select I	LU1328128456	Alpen PB German Select I	LU1114809236	1 : 1,020852
Alpen Privatbank Aktien Europa R	LU0121929912	Alpen PB Vermögensfonds Offensiv R	LU0327378625	1 : 0,903462
Alpen Privatbank Aktien Europa I	LU1326470892	Alpen PB Vermögensfonds Offensiv I	LU1326424279	1 : 1,226266
Alpen Privatbank Aktien USA R	LU0121930688	Alpen PB Vermögensfonds Offensiv R	LU0327378625	1 : 2,646230
Alpen Privatbank Aktien USA I	LU1114804864	Alpen PB Vermögensfonds Offensiv I	LU1326424279	1 : 1,943777

Darüber hinaus ergaben sich nach dem Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Die Investmentgesellschaft und deren Teilfonds sind ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Alpen Privatbank
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Alpen Privatbank und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Alpen Privatbank und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 22. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Alpen Privatbank AG ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:
12.601.428 EUR

Davon feste Vergütung	11.745.440 EUR
-----------------------	----------------

Davon variable Vergütung	855.988 EUR
--------------------------	-------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
---	----------

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	122
---	-----

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten der Investmentgesellschaft können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

INVESTMENTGESELLSCHAFT

Gesellschaftssitz

VERWALTUNGSRAT DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Verwaltungsratsmitglieder

Alpen Privatbank

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Florian Widmer
Vorstandsvorsitzender
Alpen Privatbank AG
Walsersstraße 61
A-6991 Riezlern

Martin Stoffl
Leiter Vermögensmanagement
Alpen Privatbank AG
Walsersstraße 61
A-6991 Riezlern

Peter Stumpe
Leiter Marketing und Produktmanagement
Alpen Privatbank AG
Walsersstraße 61
A-6991 Riezlern

Nikolaus Rummler
Vorstandsmitglied
IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ABSCHLUSSPRÜFER DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

VORSTAND DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Vorsitzender des Vorstands

Vorstandsmitglieder

Marco Onischschenko

Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)
Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummler

AUFSICHTSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstands
DZ PRIVATBANK S.A.

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

**ABSCHLUSSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT
IPConcept (Luxemburg) S.A.**

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

VERWAHRSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

ZENTRALVERWALTUNGSSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

FONDSMANAGER

Alpen Privatbank AG
Vermögensmanagement
Walserstraße 61
A-6991 Riezlern

ZAHLSTELLEN

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Österreich

Alpen Privatbank AG
Walserstraße 61
A-6991 Riezlern

INFORMATIONSTELLE

Bundesrepublik Deutschland

Alpen Privatbank AG
Niederlassung Düsseldorf
Benrather Straße 11
D-40213 Düsseldorf

